



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK  
EUROSYSTEM

1. Februar 2008

## PRESSEMITTEILUNG WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE ENTWICKLUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET NACH INSTITUTIONELLEN SEKTOREN: DRITTES QUARTAL 2007

*Im dritten Quartal 2007 lag die Jahreswachstumsrate<sup>1</sup> des **verfügbaren Nettoeinkommens im Euro-Währungsgebiet** bei 5,2 %, verglichen mit 4,7 % im zweiten Quartal 2007 (siehe Tabelle 1 des Anhangs). Die jährliche Zuwachsrate der **Konsumausgaben** betrug im Berichtsquartal 3,4 % und war damit höher als im vorangegangenen Vierteljahr (3,0 %). Die **Nettoersparnis** erhöhte sich im dritten Quartal mit einer Jahreswachstumsrate von 27,8 % gegenüber 22,9 % im vorangegangenen Quartal. Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** lag im Berichtsquartal bei 6,5 %, verglichen mit 7,0 % im zweiten Jahresviertel 2007.*

*Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Bruttoeinkommens der privaten Haushalte** belief sich im dritten Quartal 2007 auf 3,3 %, nachdem sie im Quartal zuvor bei 3,9 % gelegen hatte (siehe Tabelle 2). Die Jahreswachstumsrate der **Bruttoersparnis** der privaten Haushalte ging auf 3,7 % zurück, nachdem sie zuvor 7,6 % betragen hatte. Die **Bruttosparquote** der privaten Haushalte<sup>2</sup> betrug unverändert 14,0 %. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte ging von 7,5 % im zweiten Quartal 2007 auf 6,7 % im Berichtsquartal zurück, und die jährliche Wachstumsrate ihrer **Geldvermögensbildung** verringerte sich im gleichen Zeitraum von 3,9 % auf 3,4 %.*

*Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** im Euro-Währungsgebiet lag im dritten*

---

<sup>1</sup> Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet liegen zu jeweiligen Preisen vor und sind nicht saisonbereinigt. Die (nominalen) Wachstumsraten werden als jährliche Änderungsraten ausgewiesen (siehe Anmerkungen).

<sup>2</sup> Die Sparquote der privaten Haushalte beruht auf über vier Quartale kumulierten Summen ihrer Ersparnisse und ihres verfügbaren Einkommens.

---

Quartal 2007 bei 7,7 %, verglichen mit 8,4 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften blieb im Berichtsquartal weitgehend unverändert bei 4,9 %, und auch die jährliche Wachstumsrate ihrer **Geldvermögensbildung** veränderte sich mit 6,1 % kaum.

### **Euro-Währungsgebiet**

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Nettoeinkommens** im Euro-Währungsgebiet erhöhte sich von 4,7 % im zweiten Quartal 2007 auf 5,2 % im Berichtsquartal. Dieses Wachstum entfiel erneut in erster Linie auf die privaten Haushalte und den Staat (siehe Abbildung 1). Die Jahreswachstumsrate der **Nettoersparnis** im Euro-Währungsgebiet war mit 27,8 % noch höher als im vorangegangenen Jahresviertel (22,9 %). Während die Ersparnisse der Sektoren „Staat“ und „finanzielle Kapitalgesellschaften“ kräftig zum Wachstum beitrugen, mäßigte sich der Beitrag der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften. Der Rückgang der jährlichen Wachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** gegenüber dem Vorquartal (von 7,0 % auf 6,5 %) war vorrangig auf ein geringeres Wachstum der Investitionstätigkeit der privaten Haushalte zurückzuführen (siehe Abbildung 2). Die Wachstumsrate der **gesamten Bruttoinvestitionen** war im dritten Quartal mit 6,7 % (nach 7,1 % im Vorquartal) ebenfalls rückläufig. Diese Entwicklungen spiegelten sich in einem steigenden **Leistungsbilanzüberschuss des Euro-Währungsgebiets** gegenüber der übrigen Welt bzw. in einer zunehmend negativen Ersparnis des Auslands wider (siehe Abbildung 3).

### **Private Haushalte**

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Bruttoeinkommens der privaten Haushalte** betrug im dritten Quartal 2007 nur noch 3,3 %, nachdem sie im vorangegangenen Jahresviertel bei 3,9 % gelegen hatte (siehe Abbildung 4). Diese Verlangsamung hing hauptsächlich mit einem stärkeren Zuwachs der **Steuerzahlungen** der privaten Haushalte zusammen; so erhöhte sich die Jahresänderungsrate der von diesem Sektor gezahlten Einkommen- und Vermögensteuer von 6,8 % im zweiten Vierteljahr auf 10,6 % im dritten Vierteljahr 2007 (siehe Tabelle 2). Die Jahreswachstumsrate des **Arbeitnehmerentgelts** hingegen blieb nahezu unverändert bei 4,1 %.

Die Jahreswachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte entsprach mit 3,3 % jener ihres verfügbaren Einkommens. Die auf die letzten vier Quartale bezogene durchschnittliche Bruttosparquote der privaten Haushalte belief sich im Vergleich zum Vorquartal unverändert auf 14,0 %. Die

Wachstumsrate ihrer Bruttoanlageinvestitionen sank von 7,1 % auf 4,5 % (siehe Tabelle 2).<sup>3</sup> Dennoch blieb der gesamte Zuwachs der **Sachvermögensbildung** der privaten Haushalte in Kombination mit geringeren netto empfangenen Vermögenstransfers den Anstieg der Ersparnis der privaten Haushalte mehr als aus, sodass auch die Wachstumsrate des **Finanzierungsüberschusses** einen Rückgang verzeichnete (siehe Abbildung 5).

Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte durch die Aufnahme von Krediten belief sich im dritten Quartal 2007 weitgehend unverändert auf 7,4 %. Dies ging mit einem Rückgang des jährlichen Wachstums ihrer **Geldvermögensbildung** von 3,9 % auf 3,4 % einher.

Was die Komponenten der **Geldvermögensbildung der privaten Haushalte** anbelangt, so lag die Jahreswachstumsrate ihrer Bestände an Bargeld und Einlagen im dritten Quartal 2007 nahezu unverändert bei 5,7 %. Die jährliche Wachstumsrate ihres Erwerbs von Schuldverschreibungen verringerte sich von 3,6 % auf 1,9 %. Die Vorjahrsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechten blieb mit 0,2 % fast gleich. Dahinter verbarg sich einerseits ein weiterer Anstieg der Jahreswachstumsrate der Anlagen in nicht börsennotierten Aktien und sonstigen Anteilsrechten und andererseits ein Anstieg der Wachstumsrate der Verkäufe von börsennotierten Aktien und Investmentzertifikaten. Die jährliche Wachstumsrate ihrer Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen verringerte sich von 5,8 % im zweiten auf 5,0 % im dritten Quartal.

Insgesamt sank die Jahreswachstumsrate des **Nettogeldvermögens** der privaten Haushalte von 7,2 % im Vorquartal auf 3,6 % im Berichtsquartal insbesondere aufgrund von geringeren Bewertungsgewinnen bei den Anteilsrechten (siehe Abbildung 6).

### **Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften**

Der **Nettounternehmensgewinn** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften<sup>4</sup> erhöhte sich im dritten Quartal 2007 mit einer jährlichen Rate von 5,7 % nach 3,2 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3). Diese Beschleunigung ist hauptsächlich auf das schwächere Wachstum des von den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften gezahlten Arbeitnehmerentgelts zurückzuführen; die

---

<sup>3</sup> Die Finanzierungssalden der Finanzkonten und der nichtfinanziellen Konten bei den privaten Haushalten und bei den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften können sich aufgrund statistischer Diskrepanzen etwas unterscheiden.

<sup>4</sup> Der Unternehmensgewinn entspricht weitgehend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn nach Abzug der Nettozinsaufwendungen und einschließlich der Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, aber vor Abzug der Steuerzahlungen und Dividendenausschüttungen) in der externen Unternehmensrechnungslegung.

---

Nettowertschöpfung wuchs unverändert um 5,6 % (siehe Abbildung 7 und Tabelle 3).

Die Jahreswachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften ging im dritten Quartal 2007 auf 7,7 % zurück, nachdem sie im Vorquartal bei 8,4 % gelegen hatte (siehe Abbildung 8). Der Rückgang der jährlichen Zuwachsrate ihrer gesamten Sachvermögensbildung (brutto) fiel geringer aus (von 8,5 % auf 8,1 %), da die Vorräte ein etwas höheres Wachstum verzeichneten als ein Jahr zuvor. Gleichzeitig wies die Summe aus Ersparnissen („einbehaltene Gewinne“) und den netto empfangenen Vermögenstransfers einen Rückgang auf, wodurch das **Finanzierungsdefizit** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften höher ausfiel.

Das jährliche Wachstum der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften lag im dritten Quartal 2007 weitgehend unverändert bei 4,9 %. Die Zuwachsrate ihrer Kreditfinanzierung erhöhte sich von 10,3 % auf 11,4 %, während sich die Jahreswachstumsrate ihrer Emission von Schuldverschreibungen von 8,6 % auf 5,8 % verringerte. Die jährliche Zuwachsrate ihrer Eigenfinanzierung über die Begebung von Anteilsrechten betrug unverändert 2,0 % (siehe Tabelle 3).

Was die **Geldvermögensbildung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so ging die Jahreswachstumsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen von zuvor 13,3 % auf 11,7 % zurück. Die jährliche Zuwachsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechten blieb mit 3,3 % weitgehend unverändert.

### **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen**

Die jährliche Wachstumsrate der **versicherungstechnischen Rückstellungen**, die das wichtigste Finanzierungsinstrument dieses Sektors darstellen, ging im dritten Quartal 2007 von 6,2 % auf 5,6 % zurück (siehe Tabelle 6). Die jährliche Zuwachsrate der Emission börsennotierter Aktien verringerte sich von 2,0 % im Vorquartal auf 0,7 % im Berichtsquartal. Das jährliche Wachstum der **Geldvermögensbildung** fiel von 6,2 % auf 5,3 %. Dabei sank die Jahresänderungsrate der Anlagen in Schuldverschreibungen von 9,3 % auf 8,1 % und die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Anteilsrechten von 3,3 % auf 2,3 %.

### **Zusätzliche Informationen zu den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet**

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen für das zweite Quartal 2007 sowie für die vorangegangenen Quartale. Die bisher veröffentlichten Hauptaggregate bleiben hierdurch im Wesentlichen unverändert.

Die volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet umfassen integrierte nichtfinanzielle Konten und Finanzkonten einschließlich finanzieller Vermögensbilanzen. Diese vierteljährlichen europäischen Sektorkonten werden gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken und den nationalen Statistikämtern der EU erstellt.<sup>5</sup> Die europäischen Sektorkonten folgen der Methodik des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 95).<sup>6</sup>

Eine ausführliche Reihe von Quartalsdaten findet sich in den Tabellen 3.1 bis 3.5 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet“ im Statistikteil des Monatsberichts der EZB. Umfassende Tabellen sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/acc/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/acc/html/index.en.html) abrufbar. Die Zeitreihen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden.

Die Veröffentlichung der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet im vierten Quartal 2007 ist für den **6. Mai 2008** um 10.00 Uhr (MEZ) vorgesehen.

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

---

<sup>5</sup> Die nichtfinanziellen Konten für die Europäische Union sind auf der Website von Eurostat unter <http://ec.europa.eu/eurostat/sectoraccounts> abrufbar.

<sup>6</sup> Detaillierte Angaben finden sich unter <http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/en/titelen.htm>.

### Euro-Währungsgebiet

Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet und Aufteilung nach Sektoren  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

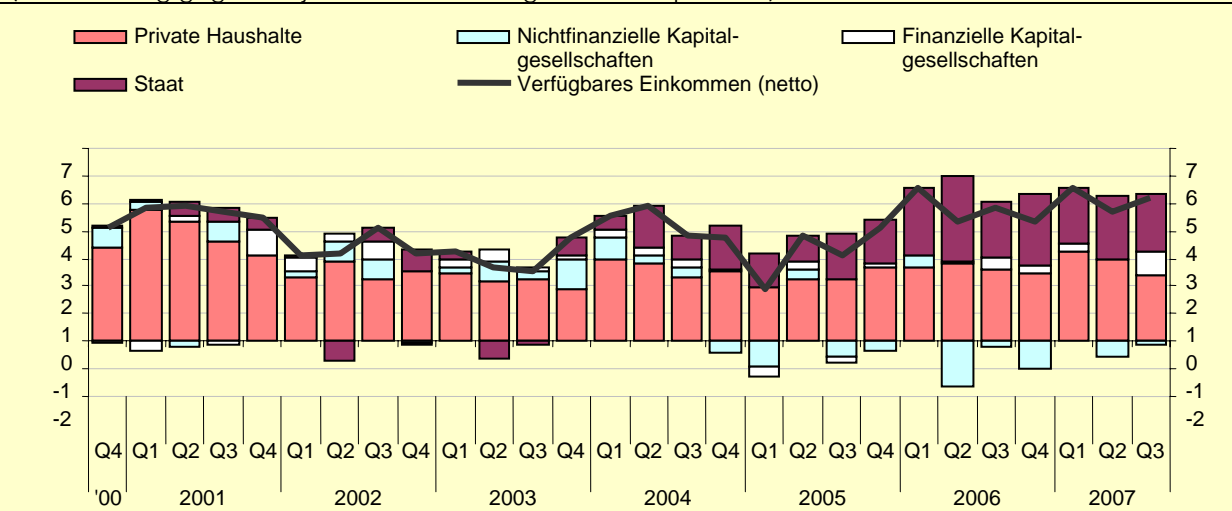


Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

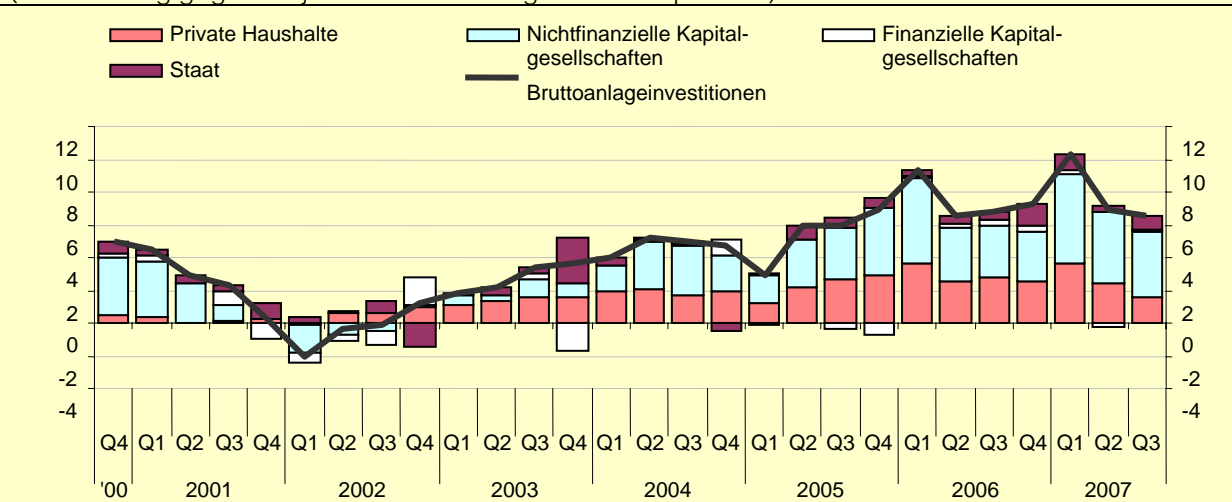
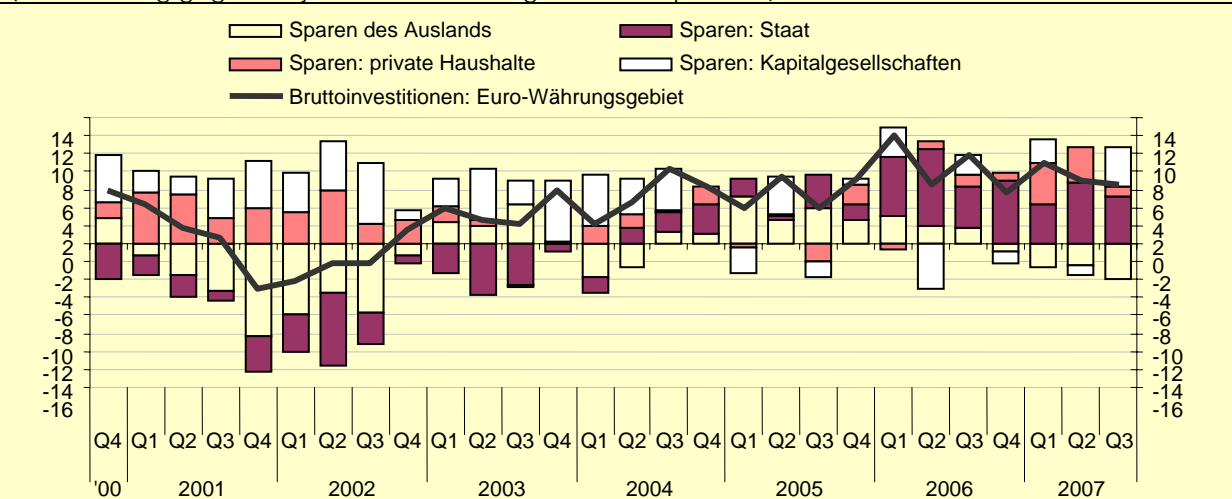


Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und deren Finanzierung durch Sparen nach Sektoren  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

## Private Haushalte im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

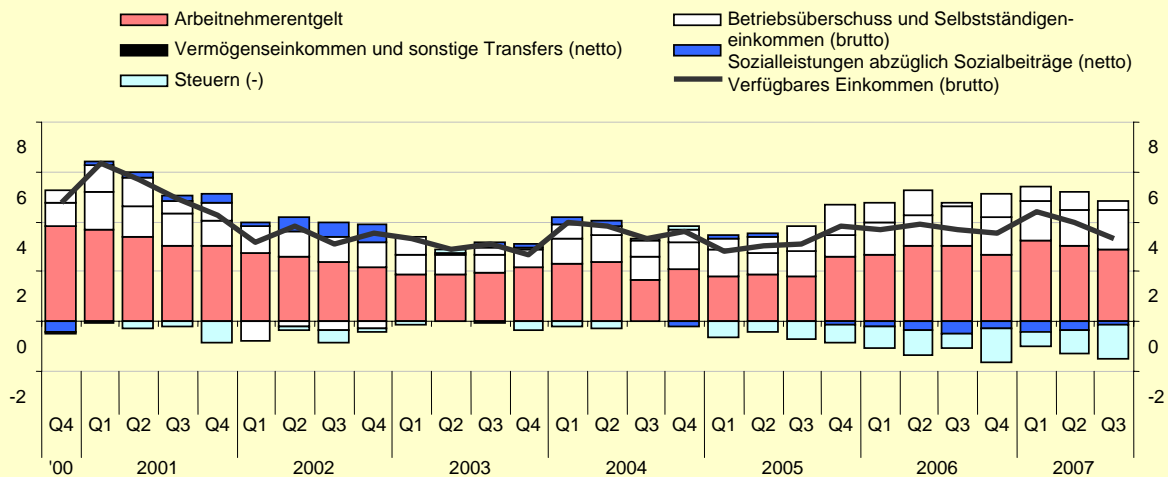


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung durch private Haushalte und Beiträge nach Finanzierungsquellen  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

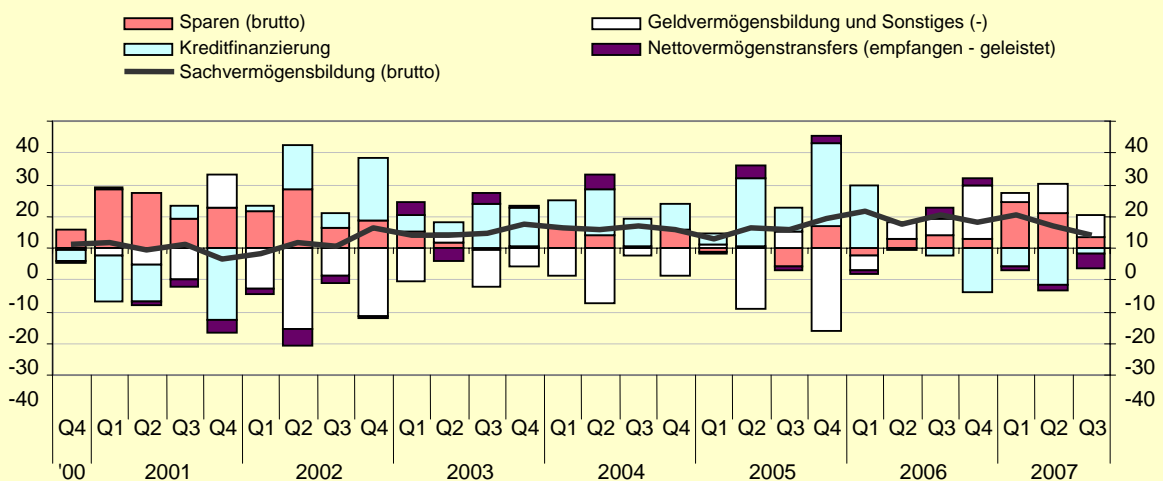
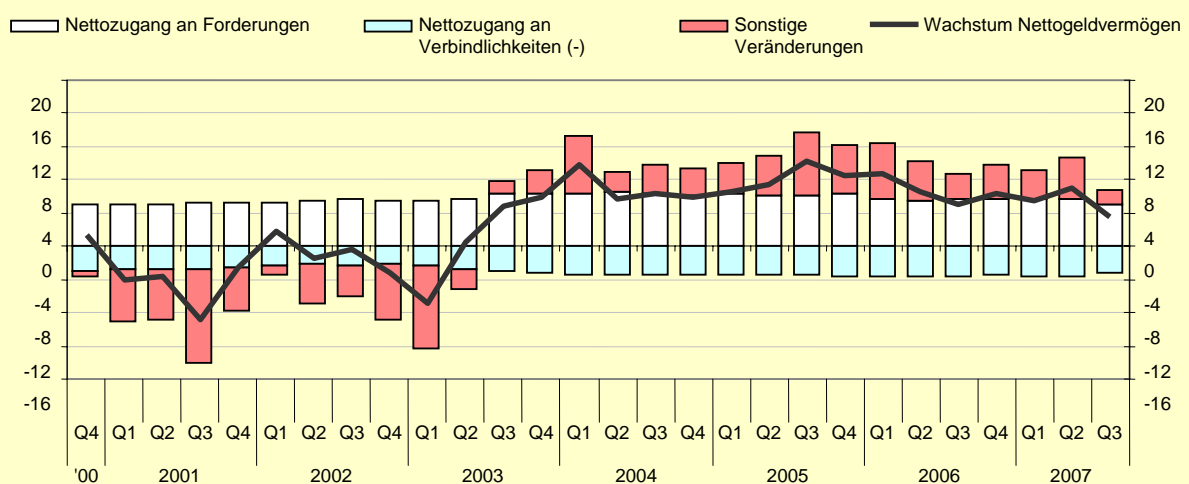


Abbildung 6 Wachstum des Nettogeldvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

## Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

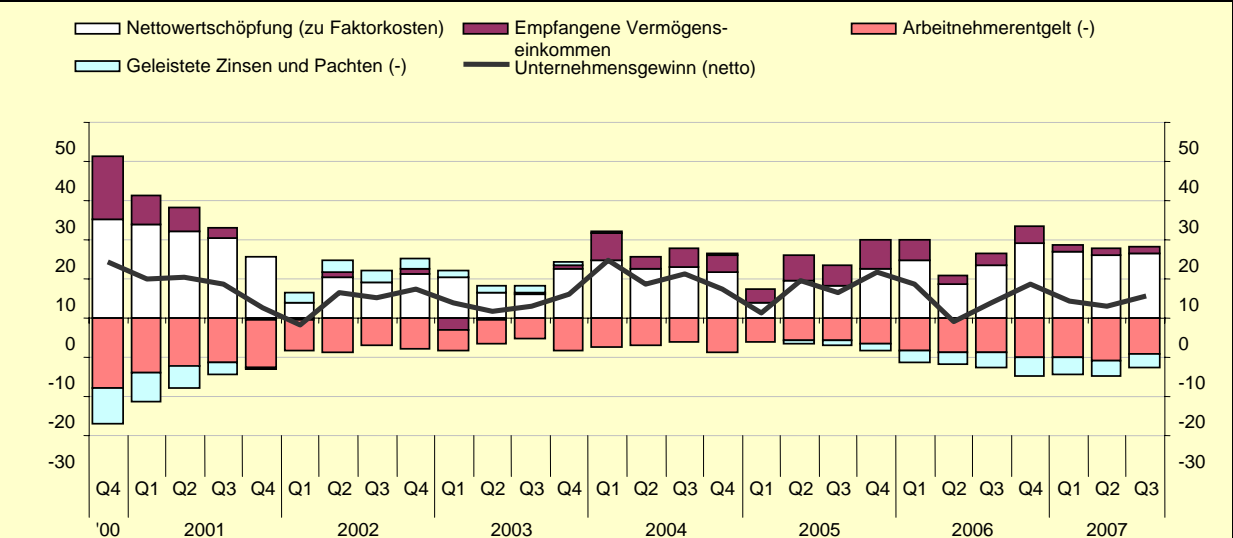
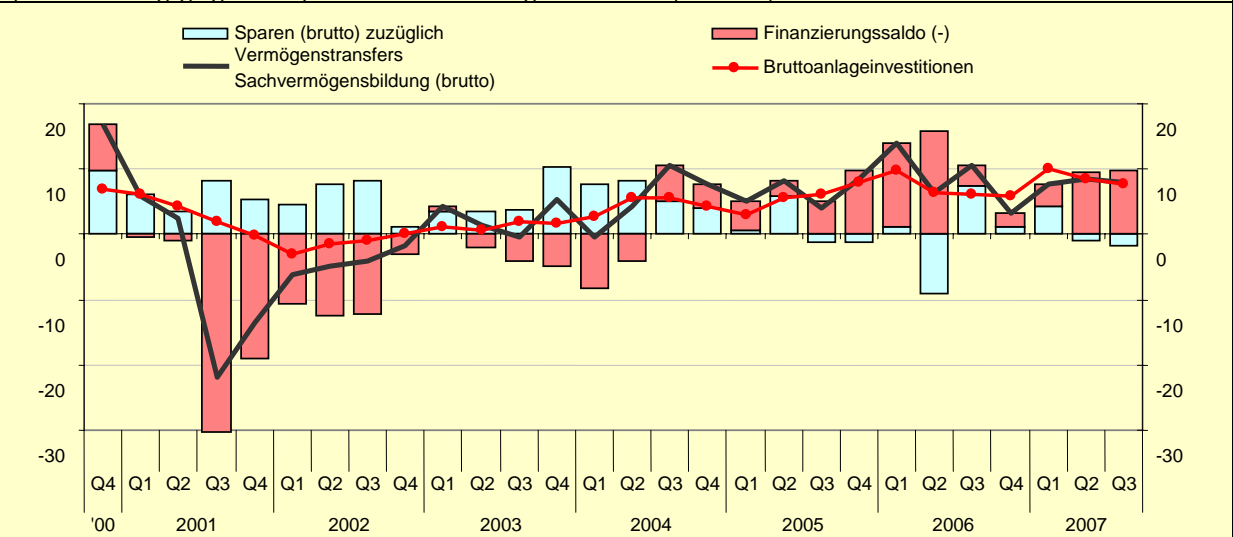


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Finanzierungsquellen  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.



Anmerkungen:

- Die **Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten** berechnet sich als prozentuale Veränderung des Transaktionswerts bzw. des Bestands im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor. Bezeichnet man  $x_t$  als den Wert der nichtfinanziellen Transaktion bzw. des Bestands am Quartalsende, dann errechnet sich die jährliche prozentuale Veränderung  $g(x_t)$  als

$$g(x_t) = \frac{(x_t - x_{t-4})}{x_{t-4}} * 100 .$$

- Die **zur Analyse von finanziellen Transaktionen herangezogene Jahreswachstumsrate** bezieht sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor. In den Wachstumsraten für finanzielle Transaktionen wird der Einfluss von Umbewertungen, Neuordnungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen auf die Bestände nicht berücksichtigt. Bezeichnet man  $f_t$  als den Wert der Transaktionen in einem bestimmten Finanzinstrument und  $F_t$  als den Wert des entsprechenden Bestands am Ende des Quartals  $t$ , dann errechnet sich die Jahreswachstumsrate  $g(f_t)$  als die Summe der im Jahresverlauf getätigten Transaktionen dividiert durch den Bestand ein Jahr zuvor:

$$g(f_t) = \left( \frac{\sum_{i=0}^3 f_{t-i}}{F_{t-4}} \right) * 100$$

**Tabelle 1 Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren**

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
<b>Verfügbares Einkommen, netto:</b>											
Euro-Währungsgebiet	6 607	6 822	7 067	7 145	7 241	7 324	7 416	4,7	5,2	100,0	100,0
Private Haushalte <sup>2)</sup>	4 879	5 030	5 167	5 211	5 266	5 319	5 361	3,9	3,3	73,1	72,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	123	99	75	57	56	46	44			1,1	0,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften	140	137	145	151	156	156	171			2,0	2,3
Staat	1 465	1 555	1 681	1 727	1 762	1 803	1 839	9,1	9,3	23,8	24,8
<b>Konsumausgaben:</b>											
Euro-Währungsgebiet	6 076	6 308	6 503	6 565	6 619	6 669	6 724	3,0	3,4	92,0	90,7
Private Haushalte <sup>2)</sup>	4 485	4 653	4 798	4 843	4 882	4 921	4 961	3,2	3,3	67,9	66,9
Kollektivverbrauch des Staates	644	661	673	678	684	687	693	2,2	3,4	9,5	9,3
Staat: soziale Sachtransfers <sup>3)</sup>	947	994	1 032	1 043	1 054	1 061	1 070	2,8	3,6	14,6	14,4
<b>Sparen, netto:</b>											
Euro-Währungsgebiet	531	514	565	581	622	655	692	22,9	27,8	8,0	9,3
Private Haushalte <sup>2)</sup>	450	436	430	430	447	461	464	9,7	4,4	6,1	6,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	110	87	61	42	42	34	34			0,9	0,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	96	90	97	103	108	105	118			1,4	1,6
Staat	-126	-100	-23	6	24	54	77			-0,3	1,0
<b>Abschreibungen:</b>											
Euro-Währungsgebiet	1 121	1 173	1 212	1 225	1 237	1 248	1 259	3,6	3,7	17,2	17,0
Private Haushalte <sup>2)</sup>	303	318	331	335	339	342	345	4,0	3,2	4,7	4,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	633	662	681	688	694	700	706	3,3	3,9	9,6	9,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	40	41	43	42	43	43	44	3,8	5,2	0,6	0,6
Staat	145	152	157	159	161	163	164	3,9	3,7	2,2	2,2
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):</b>											
Euro-Währungsgebiet	16	14	14	15	18	17	16			0,2	0,2
Private Haushalte <sup>2)</sup>	19	25	29	32	30	28	21			0,4	0,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	58	61	66	81	86	86	76			0,9	1,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	-10	-13	-9	-10	-10	-9	-9			-0,1	-0,1
Staat	-51	-60	-72	-88	-88	-87	-71			-1,0	-1,0
<b>Bruttoanlageinvestitionen:</b>											
Euro-Währungsgebiet	1 600	1 688	1 781	1 814	1 856	1 889	1 918	7,0	6,5	25,2	25,9
Private Haushalte <sup>2)</sup>	524	560	596	608	623	634	641	7,1	4,5	8,4	8,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	841	889	937	950	973	994	1 012	8,4	7,7	13,3	13,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften	44	39	42	43	44	43	43	-8,3	6,0	0,6	0,6
Staat	191	200	206	212	217	218	222	3,0	7,1	2,9	3,0
<b>Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>4)</sup>:</b>											
Euro-Währungsgebiet	6	10	37	29	26	27	28			0,5	0,4
Private Haushalte <sup>2)</sup>	3	0	4	4	4	4	4			0,1	0,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4	10	32	26	22	23	24			0,5	0,3
Finanzielle Kapitalgesellschaften	0	1	1	1	1	1	1			0,0	0,0
Staat	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1			0,0	0,0
<b>Finanzierungssaldo:</b>											
Euro-Währungsgebiet	62	2	-27	-22	-7	4	21			-0,4	0,3
Private Haushalte <sup>2)</sup>	246	220	190	186	189	193	185			2,7	2,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-43	-89	-161	-165	-174	-197	-220			-2,3	-3,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	81	78	87	90	95	95	108			1,2	1,4
Staat	-222	-207	-143	-132	-118	-87	-51			-2,0	-0,7

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion x im Quartal t und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

**Tabelle 2 Private Haushalte <sup>1)</sup>**

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>2)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt <sup>3)</sup>	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	Arbeitnehmerentgelt	3 779	3 884	4 000	4 037	4 081	4 124	4 163	4,2	4,1	72,0
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 281	1 329	1 384	1 404	1 425	1 446	1 467	6,0	5,8	24,9	25,4
Vermögenseinkommen (empfangen – geleistet)	746	787	817	830	836	846	850			14,7	14,7
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	17	19	5	1	-5	-9	-11			0,1	-0,2
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	65	67	63	63	65	65	66			1,1	1,2
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	705	738	771	789	797	811	830	6,8	10,6	13,9	14,4
<b>Verfügbares Einkommen, brutto</b>	<b>5 182</b>	<b>5 348</b>	<b>5 498</b>	<b>5 546</b>	<b>5 605</b>	<b>5 661</b>	<b>5 706</b>	<b>3,9</b>	<b>3,3</b>	<b>98,9</b>	<b>98,9</b>
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche <sup>3)</sup>	57	59	62	63	63	63	64	2,2	6,6	1,1	1,1
<b>Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung <sup>3)</sup></b>	<b>5 239</b>	<b>5 408</b>	<b>5 560</b>	<b>5 609</b>	<b>5 668</b>	<b>5 724</b>	<b>5 770</b>	<b>3,9</b>	<b>3,4</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Konsumausgaben</b>	<b>4 485</b>	<b>4 653</b>	<b>4 798</b>	<b>4 843</b>	<b>4 882</b>	<b>4 921</b>	<b>4 961</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>86,3</b>	<b>86,0</b>
<b>Sparen, brutto</b>	<b>754</b>	<b>754</b>	<b>761</b>	<b>765</b>	<b>786</b>	<b>803</b>	<b>809</b>	<b>7,6</b>	<b>3,7</b>	<b>13,7</b>	<b>14,0</b>
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>21</b>			<b>0,5</b>	<b>0,4</b>
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>524</b>	<b>560</b>	<b>596</b>	<b>608</b>	<b>623</b>	<b>634</b>	<b>641</b>	<b>7,1</b>	<b>4,5</b>	<b>10,7</b>	<b>11,1</b>
Sonstige Sachvermögensbildung <sup>4)</sup>	3	0	4	4	4	4	4			0,1	0,1
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>246</b>	<b>220</b>	<b>190</b>	<b>186</b>	<b>189</b>	<b>193</b>	<b>185</b>			<b>3,4</b>	<b>3,2</b>
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>5)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt <sup>3)</sup>	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	<b>Geldvermögensbildung</b>	592	634	614	624	653	642	574	3,9	3,4	11,1
Bargeld und Einlagen	247	238	265	277	274	288	294	5,6	5,7	4,8	5,1
Schuldverschreibungen	74	-3	83	80	73	47	26	3,6	1,9	1,5	0,4
Anteilsrechte	-15	116	-25	-29	-1	12	10	0,2	0,2	-0,4	0,2
Börsennotierte Aktien	-47	3	-31	-12	0	-2	-17	-0,2	-1,5	-0,6	-0,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	33	58	22	11	30	35	55	1,5	2,4	0,4	1,0
Investmentzertifikate	-1	54	-16	-28	-31	-20	-28	-1,3	-1,7	-0,3	-0,5
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	251	300	298	277	257	255	226	5,8	5,0	5,4	3,9
Sonstige Forderungen <sup>6)</sup>	36	-17	-8	19	49	41	18			-0,1	0,3
<b>Finanzierung</b>	<b>328</b>	<b>378</b>	<b>401</b>	<b>384</b>	<b>411</b>	<b>398</b>	<b>362</b>	<b>7,5</b>	<b>6,7</b>	<b>7,2</b>	<b>6,3</b>
Kredite	312	390	411	391	382	365	362	7,5	7,4	7,4	6,3
Kurzfristig	8	15	11	12	13	9	9	2,9	2,8	0,2	0,2
Langfristig	303	375	401	379	370	356	353	7,9	7,7	7,2	6,1
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>7)</sup>	16	-13	-10	-7	29	33	1			-0,2	0,0
<b>Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)</b>	<b>265</b>	<b>257</b>	<b>213</b>	<b>240</b>	<b>242</b>	<b>245</b>	<b>212</b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>	<b>3,8</b>	<b>3,7</b>
<b>Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens</b>	<b>300</b>	<b>618</b>	<b>367</b>	<b>479</b>	<b>386</b>	<b>604</b>	<b>200</b>			<b>6,6</b>	<b>3,5</b>
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in %		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt <sup>3)</sup>	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	<b>Geldvermögensbildung</b>	14 840	16 106	16 830	17 210	17 550	17 772	17 602	7,5	4,6	302,7
Bargeld und Einlagen	4 803	5 061	5 189	5 327	5 345	5 450	5 485	5,6	5,7	93,3	95,1
Schuldverschreibungen	1 279	1 257	1 328	1 320	1 354	1 308	1 325	-0,2	-0,2	23,9	23,0
Anteilsrechte	4 192	4 830	5 094	5 260	5 441	5 546	5 300	12,1	4,1	91,6	91,9
Börsennotierte Aktien	833	1 001	1 128	1 194	1 251	1 301	1 212	25,0	7,4	20,3	21,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1 880	2 207	2 334	2 419	2 525	2 541	2 423	10,8	3,8	42,0	42,0
Investmentzertifikate	1 480	1 622	1 632	1 647	1 666	1 704	1 666	5,6	2,1	29,3	28,9
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	3 849	4 279	4 518	4 605	4 671	4 747	4 774	7,2	5,7	81,3	82,7
Sonstige Forderungen <sup>6)</sup>	717	680	701	698	738	722	718			12,6	12,5
<b>Finanzierung</b>	<b>4 735</b>	<b>5 126</b>	<b>5 413</b>	<b>5 511</b>	<b>5 622</b>	<b>5 709</b>	<b>5 774</b>	<b>7,5</b>	<b>6,7</b>	<b>97,4</b>	<b>100,1</b>
Kredite	4 246	4 630	4 916	5 016	5 099	5 196	5 275	7,5	7,3	88,4	91,4
Kurzfristig	292	305	307	311	310	316	312	2,1	1,9	5,5	5,4
Langfristig	3 954	4 325	4 609	4 705	4 789	4 879	4 963	7,8	7,7	82,9	86,0
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>7)</sup>	489	496	497	495	523	514	499			8,9	8,6
<b>Nettogeldvermögen</b>	<b>10 106</b>	<b>10 980</b>	<b>11 416</b>	<b>11 700</b>	<b>11 927</b>	<b>12 063</b>	<b>11 828</b>	<b>7,6</b>	<b>3,6</b>	<b>205,3</b>	<b>205,0</b>

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen – geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettzugang an Wertsachen und Nettzugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Finanzderivaten und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen.

**Tabelle 3 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften**

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung <sup>2)</sup>	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	<b>Bruttowertschöpfung</b>	3 989	4 113	4 240	4 296	4 354	4 410	4 467	5,2	5,3	100,0
Nettowertschöpfung	3 357	3 451	3 559	3 608	3 660	3 710	3 761	5,6	5,6	83,9	84,2
<b>Unternehmensgewinn, netto</b>	1 048	1 123	1 155	1 178	1 190	1 200	1 217	3,2	5,7	32,5	32,4
Verfügbares Einkommen, netto	123	99	75	57	56	46	44			2,1	1,2
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-13	-12	-14	-15	-14	-13	-11			-0,4	-0,3
<b>Sparen, netto</b>	110	87	61	42	42	34	34			1,7	0,9
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)</b>	58	61	66	81	86	86	76			1,6	1,7
Abschreibungen	633	662	681	688	694	700	706	3,3	3,9	16,1	15,8
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	841	889	937	950	973	994	1 012	8,4	7,7	22,1	22,7
Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>3)</sup>	4	10	32	26	22	23	24			0,8	0,5
<b>Finanzierungssaldo</b>	-43	-89	-161	-165	-174	-197	-220			-3,8	-4,9
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>4)</sup>		In % der Bruttowertschöpfung	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	<b>Geldvermögensbildung</b>	384	593	664	706	754	777	783	6,2	6,1	15,7
Bargeld und Einlagen	90	144	144	166	193	193	174	13,3	11,7	3,4	3,9
Schuldverschreibungen	-56	-23	-12	9	-3	-1	6	-0,2	1,5	-0,3	0,1
Kredite	66	131	123	147	167	179	198	11,3	12,3	2,9	4,4
Anteilsrechte	192	223	199	178	196	216	231	3,3	3,3	4,7	5,2
Börsennotierte Aktien	94	25	84	33	37	56	66	3,4	3,9	2,0	1,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	76	177	122	157	159	163	207	3,6	4,3	2,9	4,6
Investmentzertifikate	23	21	-6	-12	0	-4	-42	-1,0	-10,3	-0,2	-0,9
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	92	119	209	206	201	191	174			4,9	3,9
<b>Finanzierung</b>	446	719	849	925	980	1 026	1 031	5,0	4,9	20,0	23,1
Schuldverschreibungen	7	3	28	41	44	60	41	8,6	5,8	0,7	0,9
Kurzfristig	10	3	9	25	28	44	34	16,9	12,9	0,2	0,8
Langfristig	-2	0	20	16	16	16	7	3,6	1,6	0,5	0,2
Kredite	198	385	555	572	591	614	692	10,3	11,4	13,1	15,5
Kurzfristig	30	129	192	192	211	229	248	11,7	12,6	4,5	5,6
Langfristig	168	256	362	380	380	385	444	9,6	10,8	8,5	9,9
Anteilsrechte	192	230	162	197	213	224	229	2,0	2,0	3,8	5,1
Börsennotierte Aktien	12	100	38	34	46	66	74	1,7	1,8	0,9	1,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	180	130	125	163	166	158	155	2,2	2,0	2,9	3,5
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	14	13	14	15	14	13	11	4,0	3,4	0,3	0,2
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	35	88	90	100	118	115	58			2,1	1,3
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-62	-126	-185	-219	-226	-249	-248			-4,4	-5,5
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % der Bruttowertschöpfung	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	<b>Geldvermögensbildung</b>	10 575	11 944	12 920	13 488	13 887	14 345	14 301	14,4	10,7	304,7
Bargeld und Einlagen	1 239	1 396	1 491	1 563	1 625	1 670	1 681	15,1	12,7	35,2	37,6
Schuldverschreibungen	426	388	387	391	377	392	380	-3,8	-1,8	9,1	8,5
Kredite	1 399	1 520	1 614	1 680	1 733	1 780	1 824	12,2	13,0	38,1	40,8
Anteilsrechte	5 211	6 225	6 892	7 245	7 488	7 810	7 689	18,4	11,6	162,5	172,1
Börsennotierte Aktien	1 257	1 499	1 692	1 805	1 911	1 993	1 900	20,5	12,3	39,9	42,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	3 582	4 313	4 791	5 036	5 161	5 406	5 416	19,0	13,1	113,0	121,2
Investmentzertifikate	372	413	410	404	416	411	372	3,7	-9,1	9,7	8,3
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	2 300	2 415	2 536	2 609	2 664	2 693	2 726			59,8	61,0
<b>Finanzierung</b>	17 425	19 498	20 970	21 903	22 558	23 478	23 449	14,8	11,8	494,5	524,9
Schuldverschreibungen	668	671	697	699	710	743	733	7,1	5,2	16,4	16,4
Kurzfristig	237	243	261	266	281	305	294	16,8	12,8	6,2	6,6
Langfristig	430	428	436	433	429	438	439	1,2	0,6	10,3	9,8
Kredite	5 252	5 648	6 082	6 218	6 389	6 609	6 775	10,5	11,4	143,4	151,7
Kurzfristig	1 702	1 841	1 973	2 023	2 087	2 182	2 220	11,8	12,5	46,5	49,7
Langfristig	3 550	3 807	4 109	4 195	4 302	4 427	4 555	9,8	10,8	96,9	102,0
Anteilsrechte	9 172	10 716	11 634	12 349	12 771	13 416	13 201	19,0	13,5	274,4	295,5
Börsennotierte Aktien	2 987	3 681	4 077	4 452	4 664	5 061	4 935	28,4	21,0	96,2	110,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	6 185	7 035	7 557	7 898	8 106	8 355	8 267	13,9	9,4	178,2	185,1
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	301	314	325	329	332	334	336	4,0	3,4	7,7	7,5
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	2 032	2 150	2 231	2 308	2 356	2 377	2 403			52,6	53,8

Quellen: EZB und Eurostat.

 1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-1}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

 4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Finanzderivaten und Einlagen.

**Tabelle 4 Staat**

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	<b>Verfügbares Einkommen, netto</b>	1 465	1 555	1 681	1 727	1 762	1 803	1 839	9,1	9,3	100,0
<b>Konsumausgaben</b>	1 591	1 655	1 705	1 721	1 737	1 748	1 763	2,6	3,5	101,4	95,8
<b>Sparen, netto</b>	-126	-100	-23	6	24	54	77			-1,4	4,2
Abschreibungen	145	152	157	159	161	163	164	3,9	3,7	9,4	8,9
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)</b>	-51	-60	-72	-88	-88	-87	-71			-4,3	-3,9
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	191	200	206	212	217	218	222	3,0	7,1	12,3	12,1
Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>2)</sup>	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1			0,0	0,0
<b>Finanzierungssaldo</b>	-222	-207	-143	-132	-118	-87	-51			-8,5	-2,8
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>3)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	<b>Nettozugang an Forderungen</b>	42	78	114	34	44	111	90	4,2	3,3	6,8
<b>Geldvermögensbildung<sup>4)</sup></b>	46	71	61	33	52	95	86	4,5	4,1	3,6	4,7
Bargeld und Einlagen	19	35	61	35	44	79	51	14,6	9,7	3,6	2,8
Schuldverschreibungen	17	20	13	26	25	30	42	14,2	19,2	0,8	2,3
Kredite	10	7	-4	-16	-15	-12	-7	-3,2	-1,9	-0,3	-0,4
Kurzfristig	0	3	1	1	0	3	3	7,8	8,1	0,1	0,2
Langfristig	10	4	-6	-18	-15	-15	-10	-4,5	-3,1	-0,3	-0,5
Anteilsrechte	1	9	-9	-12	-2	-3	0	-0,3	0,0	-0,5	0,0
Börsennotierte Aktien	-20	-11	-21	-19	-8	-11	-7	-3,2	-2,0	-1,2	-0,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	9	9	-3	-6	-6	-5	-7	-1,0	-1,3	-0,2	-0,4
Investmentzertifikate	11	11	14	13	12	13	14	10,7	11,2	0,9	0,8
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	-4	7	53	1	-8	16	3			3,2	0,2
<b>Nettozugang an Verbindlichkeiten</b>	264	285	257	167	161	198	141	3,0	2,1	15,3	7,7
<b>Finanzierung<sup>6)</sup></b>	273	263	165	121	133	163	143	2,6	2,2	9,8	7,7
Bargeld und Einlagen	25	25	20	13	5	-8	-6	-2,3	-1,7	1,2	-0,3
Schuldverschreibungen	234	215	122	102	112	162	151	3,3	3,0	7,2	8,2
Kurzfristig	12	-9	-25	-31	10	44	63	7,3	10,6	-1,5	3,4
Langfristig	222	224	147	133	102	118	88	2,7	2,0	8,7	4,8
Kredite	13	23	24	7	17	9	-3	0,8	-0,2	1,4	-0,1
Kurzfristig	-3	7	30	5	23	15	2	10,2	1,2	1,8	0,1
Langfristig	16	16	-6	1	-6	-5	-5	-0,7	-0,5	-0,4	-0,3
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	-9	22	91	46	28	35	-1			5,4	-0,1
<b>Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)</b>	-222	-207	-143	-132	-118	-87	-51			-8,5	-2,8
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	<b>Forderungen</b>	2 333	2 555	2 679	2 687	2 758	2 919	2 882	9,7	7,6	159,3
<b>Geldvermögensbildung<sup>4)</sup></b>	1 822	2 033	2 130	2 164	2 214	2 365	2 329	11,4	9,4	126,7	126,6
Bargeld und Einlagen	447	479	527	513	533	624	579	14,8	9,9	31,3	31,5
Schuldverschreibungen	184	205	218	226	231	240	257	12,2	17,8	13,0	14,0
Kredite	368	378	366	359	355	357	358	-3,6	-2,1	21,7	19,5
Kurzfristig	43	46	39	45	39	42	42	7,5	8,4	2,3	2,3
Langfristig	325	332	327	314	316	315	315	-4,9	-3,4	19,4	17,2
Anteilsrechte	824	970	1 019	1 065	1 094	1 145	1 135	14,9	11,4	60,6	61,7
Börsennotierte Aktien	223	316	342	380	395	441	423	33,1	23,7	20,3	23,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	514	540	549	552	558	555	562	2,1	2,3	32,7	30,5
Investmentzertifikate	87	114	128	133	142	148	150	23,1	17,5	7,6	8,2
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	511	522	549	524	545	554	553			32,7	30,0
<b>Verbindlichkeiten</b>	6 386	6 724	6 793	6 710	6 771	6 767	6 805	1,2	0,2	404,1	369,9
<b>Finanzierung<sup>6)</sup></b>	6 084	6 373	6 421	6 344	6 399	6 375	6 417	0,5	-0,1	381,9	348,9
Bargeld und Einlagen	308	332	336	345	341	328	330	-2,3	-1,7	20,0	18,0
Schuldverschreibungen	4 720	4 962	5 000	4 917	4 970	4 967	5 008	0,8	0,2	297,4	272,3
Kurzfristig	582	581	590	561	613	656	658	8,7	11,5	35,1	35,8
Langfristig	4 138	4 381	4 410	4 356	4 357	4 312	4 350	-0,4	-1,4	262,3	236,5
Kredite	1 056	1 079	1 085	1 082	1 088	1 079	1 078	0,4	-0,6	64,5	58,6
Kurzfristig	120	127	160	129	158	160	163	10,3	1,6	9,5	8,8
Langfristig	936	952	925	953	930	919	916	-1,1	-1,0	55,0	49,8
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	302	351	372	366	372	393	388			22,1	21,1
<b>Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)<sup>7)</sup></b>	5 428	5 677	5 870	5 802	5 906	5 989	5 978				

Quellen: EZB und Eurostat.

- Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_{t-4} - x_t) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.
- Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.
- Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.
- In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Finanzierung des Staates den Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus. Ebenso werden unter der Geldvermögensbildung des Staates Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen nicht berücksichtigt.
- Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.
- Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.
- Staatsverschuldung zum Nennwert und nach Konsolidierung zwischen den einzelnen Teilssektoren des Staates.

**Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften**

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung <sup>2)</sup>	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	<b>Bruttowertschöpfung</b>	347	361	370	370	370	371	375	1,8	3,6	100,0
Nettowertschöpfung	307	319	327	327	327	328	331	1,5	3,4	88,5	88,3
<b>Unternehmensgewinn, netto</b>	319	352	384	399	416	436	454	14,8	20,4	117,2	137,3
Verfügbares Einkommen, netto	96	90	97	103	108	105	118			29,7	35,5
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-44	-47	-48	-48	-48	-50	-53			-14,6	-16,1
<b>Sparen, netto</b>	96	90	97	103	108	105	118			29,7	35,5
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)</b>	-10	-13	-9	-10	-10	-9	-9			-2,5	-2,5
Abschreibungen	40	41	43	42	43	43	44	3,8	5,2	11,5	11,7
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	44	39	42	43	44	43	43	-8,3	6,0	11,2	11,6
Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>3)</sup>	0	1	1	1	1	1	1			0,3	0,3
<b>Finanzierungssaldo</b>	81	78	87	90	95	95	108			23,6	28,7
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>4)</sup>		In % der Bruttowertschöpfung	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3	2006 Q3	2007 Q3
	<b>Geldvermögensbildung</b>	1 946	3 051	3 341	3 478	3 560	4 004	3 792	12,1	11,1	903,2
Bargeld und Einlagen	335	434	501	757	888	941	952	25,1	24,5	135,5	254,3
Schuldverschreibungen	467	699	638	563	597	749	660	10,1	8,7	172,5	176,3
Kurzfristig	101	20	68	93	168	190	146	40,4	29,6	18,3	39,1
Langfristig	367	679	570	469	429	559	514	8,1	7,2	154,2	137,2
Kredite	603	890	1 150	1 142	1 193	1 275	1 407	10,6	11,5	310,9	375,7
Kurzfristig	90	177	304	313	337	386	373	13,3	12,6	82,1	99,6
Langfristig	513	713	846	829	856	889	1 034	9,8	11,1	228,8	276,1
Anteilsrechte	386	705	803	783	557	620	453	8,0	5,6	217,2	121,0
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	155	323	248	234	324	419	318			67,2	85,0
<b>Finanzierung</b>	1 864	2 973	3 254	3 388	3 465	3 909	3 684	11,7	10,7	879,6	983,6
Bargeld und Einlagen	713	993	1 129	1 242	1 328	1 556	1 520	13,2	12,6	305,3	405,7
Schuldverschreibungen	299	428	549	632	664	685	681	17,5	17,0	148,5	181,8
Kurzfristig	30	42	69	83	90	92	117	26,1	31,4	18,6	31,2
Langfristig	269	386	480	549	574	593	564	16,7	15,5	129,9	150,6
Kredite	77	140	162	160	172	224	348	17,1	25,5	43,9	93,0
Kurzfristig	12	70	62	64	112	151	163	21,6	22,5	16,9	43,6
Langfristig	65	70	100	96	60	73	185	11,9	28,9	27,0	49,4
Anteilsrechte	346	757	802	762	655	708	505	7,5	5,1	216,8	134,8
Börsennotierte Aktien	28	21	39	36	41	44	32	3,1	2,0	10,6	8,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	7	31	149	142	130	41	45	1,7	1,9	40,2	12,1
Investmentzertifikate	311	705	614	584	484	623	427	11,1	7,3	166,1	114,1
Versicherungstechnische Rückstellungen	266	336	336	317	302	300	275	6,2	5,6	90,8	73,3
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	162	318	275	276	343	436	355			74,3	94,9
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	81	78	87	90	95	95	108			23,6	28,7
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>			
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3		
	<b>Geldvermögensbildung</b>	27 224	31 441	34 154	35 169	36 392	37 621	38 036	13,9	11,4	
Bargeld und Einlagen	2 738	3 420	3 888	4 121	4 469	4 633	4 740	23,8	21,9		
Schuldverschreibungen	6 402	7 235	7 592	7 597	7 792	7 992	7 998	8,0	5,3		
Kurzfristig	428	454	495	536	610	669	643	42,4	29,9		
Langfristig	5 973	6 780	7 097	7 061	7 183	7 323	7 355	5,7	3,6		
Kredite	10 535	11 478	12 263	12 550	12 850	13 204	13 564	10,0	10,6		
Kurzfristig	2 509	2 739	2 964	3 006	3 128	3 251	3 285	12,0	10,8		
Langfristig	8 026	8 739	9 299	9 544	9 723	9 952	10 279	9,4	10,5		
Anteilsrechte	5 973	7 315	8 166	8 585	8 799	9 224	9 071	18,3	11,1		
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	1 576	1 993	2 245	2 316	2 481	2 569	2 663				
<b>Finanzierung</b>	27 342	31 673	34 524	35 612	36 843	38 022	38 175	13,9	10,6		
Bargeld und Einlagen	9 948	11 259	12 065	12 398	12 792	13 248	13 397	12,4	11,0		
Schuldverschreibungen	3 133	3 622	4 011	4 213	4 425	4 573	4 643	16,9	15,8		
Kurzfristig	268	324	372	399	431	451	492	27,7	32,2		
Langfristig	2 865	3 298	3 639	3 813	3 994	4 122	4 151	15,8	14,1		
Kredite	1 114	1 262	1 366	1 423	1 477	1 530	1 700	16,7	24,4		
Kurzfristig	612	684	726	747	797	844	884	21,1	21,8		
Langfristig	502	578	641	677	679	686	816	11,7	27,3		
Anteilsrechte	7 305	8 845	9 904	10 200	10 511	10 850	10 483	15,5	5,8		
Börsennotierte Aktien	1 039	1 360	1 586	1 682	1 771	1 822	1 623	28,2	2,4		
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1 819	2 137	2 454	2 447	2 460	2 508	2 412	6,6	-1,7		
Investmentzertifikate	4 446	5 348	5 865	6 072	6 279	6 520	6 448	16,0	9,9		
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 185	4 661	4 935	5 035	5 117	5 196	5 246	7,6	6,3		
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	1 657	2 024	2 243	2 342	2 522	2 625	2 706				

Quellen: EZB und Eurostat.

 1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_{t-1} - x_{t-2}) / x_{t-2}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-1}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

 4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZRs sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Finanzderivaten.

**Tabelle 6 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen**

(in Mrd EUR)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>1)</sup>	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3
<b>Geldvermögensbildung</b>	266	348	375	377	356	353	309	6,2	5,3
Bargeld und Einlagen	50	26	49	65	82	74	78	10,8	11,1
Schuldverschreibungen	155	150	136	147	165	191	172	9,3	8,1
Kurzfristig	22	20	-9	0	12	26	21	12,2	10,1
Langfristig	133	129	145	147	153	165	150	9,0	7,9
Kredite	7	-3	11	4	-9	-8	-15	-2,2	-3,9
Anteilsrechte	45	137	142	125	89	70	51	3,3	2,3
Börsennotierte Aktien	13	32	15	17	12	6	3	0,8	0,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	-1	18	26	21	13	15	22	3,6	5,0
Investmentzertifikate	33	87	101	88	64	49	26	5,0	2,6
Sonstige Forderungen <sup>2)</sup>	9	38	38	36	29	26	23		
<b>Finanzierung</b>	276	386	404	383	351	357	316	6,2	5,3
Bargeld und Einlagen	0	0	0	0	0	0	0	-5,9	0,9
Schuldverschreibungen	-2	0	0	4	4	4	3	16,8	14,3
Kredite	4	12	37	33	34	44	42	27,9	25,1
Kurzfristig	7	8	26	20	24	36	38	39,5	41,0
Langfristig	-3	5	11	12	10	8	4	12,1	5,8
Anteilsrechte	13	9	11	7	10	12	10	2,0	1,7
Börsennotierte Aktien	3	6	7	3	5	5	2	2,0	0,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	10	3	4	4	5	6	8	2,1	2,5
Versicherungstechnische Rückstellungen	261	335	334	314	300	297	272	6,2	5,6
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>3)</sup>	-1	29	22	25	4	1	-12		
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-10	-37	-30	-6	5	-5	-8		
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>4)</sup>	
	2004	2005	2006 Q3	2006 Q4	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q2	2007 Q3
<b>Geldvermögensbildung</b>	4 902	5 461	5 843	5 965	6 079	6 176	6 206	9,4	6,2
Bargeld und Einlagen	631	659	704	724	752	761	785	11,2	11,5
Schuldverschreibungen	1 865	2 021	2 124	2 116	2 156	2 183	2 190	6,1	3,1
Kurzfristig	206	212	213	213	227	238	232	11,7	9,0
Langfristig	1 659	1 809	1 911	1 904	1 929	1 945	1 958	5,5	2,4
Kredite	364	367	376	366	355	358	354	-5,0	-5,9
Anteilsrechte	1 685	2 012	2 214	2 328	2 379	2 433	2 412	15,2	9,0
Börsennotierte Aktien	575	702	762	831	855	860	853	19,9	12,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	337	397	435	457	460	482	480	14,3	10,2
Investmentzertifikate	773	913	1 017	1 040	1 063	1 091	1 080	12,1	6,2
Sonstige Forderungen <sup>2)</sup>	358	401	424	431	438	441	464		
<b>Finanzierung</b>	4 976	5 595	5 953	6 073	6 191	6 315	6 341	9,2	6,5
Bargeld und Einlagen	4	4	4	4	4	4	4	-5,9	0,9
Schuldverschreibungen	22	22	24	26	26	25	26	19,3	8,3
Kredite	120	132	169	165	184	194	199	22,5	18,1
Kurzfristig	63	70	93	87	105	120	129	31,7	38,5
Langfristig	57	62	76	78	79	74	71	10,0	-6,8
Anteilsrechte	463	589	629	645	661	688	652	18,9	3,7
Börsennotierte Aktien	207	286	310	321	328	338	295	23,2	-4,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	256	303	318	324	332	350	357	15,1	12,0
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 135	4 610	4 883	4 982	5 063	5 142	5 192	7,6	6,3
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>3)</sup>	233	238	245	251	254	262	268		

Quelle: EZB.

1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

3) Einschließlich Finanzderivaten.

4) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor